

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[29105.] Plagwitz bei Leipzig, 1. August 1877.  
Die Ausdehnung, welche mein seit 11 Jahren bestehendes Colportage-Geschäft erlangt hat, giebt mir Veranlassung, meinen Bedarf ferner direct von den Herren Verlegern zu beziehen, welche ich hiermit ergebenst ersuche, mir ihre Circulare, Anzeigen, Placate und Neuigkeiten durch Herrn Rud. Sieglar in Leipzig zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll  
Carl Findeisen.

[29106.] Der Verlag der:  
**Neufürchlichen Buchhandlung**  
(J. G. Mittnacht),  
bisher in Stuttgart, wird von jetzt ab nur noch in Leipzig durch Herrn E. F. Steinacker ausgeliefert, ebenso sind Remittenden u. nur noch über Leipzig zu senden.  
Büsch, Juli 1877.

J. G. Mittnacht.

Heidelberg, 23. Juli 1877.

[29107.] P. P.  
Von heute an firmire ich:  
**Carl Schmitt,**  
Central-Eisenbahnbuchhandlung.  
Belieben Sie, von dieser Firma-Veränderung auf dem Conto „Bangel & Schmitt, Separat-Conto“ gefälligst Vormerkung zu machen und sich namentlich bei allen mit directer Post beförderten Briefen und Paketen nur der neuen Firma zu bedienen.

Ergebenst  
Carl Schmitt,  
früher: Bangel & Schmitt, Separat-Conto.

## Verkaufsanträge.

[29108.] Ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges, jedoch bedeutenden Aufschwunges fähig, ist in einer Universitätsstadt Süddeutschlands unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Anfragen unter Chiffre A. Z. # 101. befördert die Exped. d. Bl.

[29109.] Ein solides Sortiment mit Nebenbranchen, in einer Stadt von 10,000 Einwohnern in Mitteldeutschland mit nur ganz geringer Concurrenz, ist für einen Baarpreis von 10,000 Mark, incl. Lager und Einrichtung, sofort zu verkaufen.

Umsatz im letzten Jahre 16,000 Mark, bei einem Reingewinne von 4200 Mark.

Offerten unter M. A. werden sofort durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29110.] Eine mit allen Verlegern in offener Rechnung stehende, solide und rentable Buchhandlung in einer größeren Stadt Sachsens soll für 10,000 Mark verkauft werden.

Ernstliche Reflectenten (neugierige Anfragen werden verboten) erfahren das Nähere sub G. D. durch die Exped. d. Bl.

[29111.] Ich wünsche mein seit 1846 bestehendes umfangreiches Antiquariat einer jüngeren Kraft zu übergeben, und ersuche Kauflustige, sich mit mir deshalb in Verbindung zu setzen.

Berlin, Potsdamer Str. 14.  
Adolf Cohn Verlag u. Antiquariat.

## Kaufgesuche.

[29112.] Ein solides Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges, in einer Mittelstadt Nord- oder Westdeutschlands, wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Angabe der näheren Bedingungen werden unter Chiffre W. S. 621. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29113.] Ein kleineres, aber nur solides Sortiment wird, am liebsten in einer kleineren Stadt Mittel- oder Süddeutschlands, sofort zu kaufen gesucht. Ernst gemeinte Offerten mit näheren Angaben sind unter R. D. # 20. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[29114.] Eine solide Sortiments-Buchhandlung mittleren Umfanges wird jetzt oder später zu kaufen gesucht.

Offerten mit einigen genaueren Angaben, die streng discret behandelt werden, unter A. E. 28. durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

## Theilhabergesuche.

[29115.] Wirklich günstige Offerte. — Ein seit langen Jahren bestehendes modernes Antiquariat und Kunsthandlung mit jährlichem Umsatze von 60,000 Mark (sehr gutes Avance) in einer der grössten Städte Norddeutschlands, bester Geschäftslage mit bedeutendem Fremdenverkehre, sucht einen Theilhaber im Alter bis 45 Jahre mit einem Baar-Capital-Einschusse von 10—15000 Mark.

Das Capital wird sicher gestellt.  
Nur Diejenigen, welche sich rasch dazu entschliessen können und eventuell Sprachkenntnisse besitzen (engl. u. franz.), erhalten den Vorzug. Offerten erbitte unter „Modernes Antiquariat“ in der Exped. d. Bl. einzureichen.

[29116.] In einer der größten Städte Norddeutschlands sucht ein junges, aber lebhaftes Sortimentsgeschäft mit div. Nebenbranchen, das sich eines außergewöhnlichen Aufschwunges erfreut, eine tüchtige junge Kraft mit einer nicht zu großen Capitaleinlage als Theilhaber.

Gef. Offerten mit J. J. befördert die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

[29117.] Soeben erschienen:  
**Roma sotterranea christiana**  
del  
Com. G. B. de Rossi.  
Tomo III.

Ein Band in Fol. XXV u. 732 S. mit 52 Tafeln und vielen eingedruckten Holzschnitten.

Preis 100 fr. = 68 M netto baar franco Leipzig.

Aufträge erbitten  
Rom, Ende Juli 1877.

Loescher & Co.

[29118.] Zur Versendung liegt bereit und wird nur auf Verlangen expedirt:

## Leichtsinnige Lieder

von

Alfred Friedmann.

Eleg. brosch. 4 M; eleg. geb. in Leinenband m. Goldschn. 5 M 20 S.

Wie der Verfasser durch seine früheren Dichtungen: „Savilia“, „Merlin“, „Biblische Sterne“ u. sich rasch einen geachteten Namen erworben, so bewährt er sich wiederum als begabter Dichter in seinen „Leichtsinnigen Liedern“. Dieselben sind, selbst da, wo das Gewagteste gesagt wird, durchaus anmuthend, schön in der Form, reich an Gedanken und verlegen niemals das echte und rechte Schönheitsgefühl.

Die Herren Friedrich Boldmar und L. Staackmann in Leipzig haben den Vertrieb für gebundene Exemplare übernommen und liefern das Expl. zu 3 M 20 S baar. Broschirte Expl. liefere ich à cond. und fest mit 25 %, baar mit 40 % Rabatt.

Hamburg, Ende Juli 1877.

J. F. Richter.

## Zur geneigten Beachtung

[29119.] werden bestens empfohlen:

## Die Receptformeln

der

medizinischen Klinik zu  
Leipzig

(herausg. von Geh. Rath Wunderlich)  
nebst

## Maximaldosen,

Curort- und Heilquellen-  
Verzeichnisse.

Durchschossen. Eleg. cart. Ldprs. 1 M mit 25 %.

Wir liefern in Rechnung nur an die Firmen, mit denen wir laufendes Conto führen. — Alle anderen Handlungen wollen gef. baar verlangen mit Remissionsberechtigung innerhalb eines Jahres.

Leipzig.

Alfred Lorentz.

## Zur Notiz.

[29120.]

Nach Erscheinen des dritten Bandes von:

## Werlenmann,

## Aus der Firnenwelt

hebe ich die Preisermäßigung von 6 M. ord. für Band I. und II. hiermit wieder auf und tritt der frühere Ladenpreis von 10 M. 50 S wieder ein. Hiervon D.-M. 1877 gestellte Disponenten nehme ich nur bis 1. Sept. a. c. zurück, expedire dagegen bis zu diesem Tage eingehende Baarbestellungen mit 4 M. 80 S pr. Band I. und II.

Leipzig, 1. August 1877.

H. G. Siebeskind.

389\*